

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Eingegangen: 7.12.40

Beantwortet: 19.1.41

Abgegangen:

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Stadttheater in Greiz i. Thür.

Anlage zum Schreiben vom 30. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Der Oberbürgermeister zu Greiz
- Kulturamt -
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — ~~Frei-~~
~~Lichtaufführungen~~ — Varieté — Kabarett*)
3. Bauherr: ~~Unbekannt~~ des Gesellschaftshauses — Merkels Tabakie
4. Architekt: ~~Unbekannt~~
5. Baujahr(e): etwa 1860
6. Tag der Eröffnung: als Gesellschaftshaus
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — ~~Brand~~ — ~~baulicher Verfall~~*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): ~~Unbekannt~~ 1929 — 37
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

Das Gebäude ist ursprünglich als privates Gesellschaftshaus errichtet und in der Zwischenzeit oft umgebaut worden; so besonders in der Zeit des Zwischenbesitzers (Theaterverein) in den Jahren 1929 und 1937. Diese Umbauten leitete Hofbaurat Architekt Kurt Jahn, Gera.

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: -----

f) Architekt: -----

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: ~~Dreh-~~, ~~Schiebe-~~, ~~Versenk Bühne*~~

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb~~, ~~elektrisch~~, ~~hydr.*~~

Bühnenhimmel: ~~fest~~, ~~aufrollbar~~, ~~hochziehbar~~, ~~fahrbar*~~

Höhe vom Bühnenboden: ~~etwa 10 m.~~

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts~~, ~~links~~, ~~unten*~~

Brücke: ja, ~~nein~~, ~~im Zuschauerraum*~~

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle:

Anzahl der Lampen:

Oberlichter, Anzahl: 6

8a. Orchesterraum: ~~fest~~, ~~hoch~~, ~~tief~~, ~~versenkbar~~, ~~unterteilt*~~

Höchstzahl der Musikerplätze: 40

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 715 ; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann~~, Zahl der Stehplätze: 100

b) bei der Eröffnung des Theaters: ~~Unbekannt~~ vermutlich 650

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

~~Niederdruck Warmwasserheizung~~, kein spez. Lüftungssystem.

11. Außenansichten: ~~in Werkstein~~ — ~~Ziegelmauerwerk~~ — ~~Beton~~ — ~~Fachwerk~~ — ~~verputzt~~ — ~~unverputzt*~~ mit ~~Werksteinabblendung~~ und ~~teilweise verputzt~~.

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — ~~nein*~~ oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) **Nein**

c) Magazinfläche im Hauptbau 300 qm — außerhalb ----- qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Keine	Pers.	d) Ballett:	Keine	Pers.
b) Chor:	"	"	e) Techn. Kräfte:	3	"
c) Orchester:	25	"	f) Verwaltung:	2	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

Unbekannt

b) Bedeutende Künstler:

Unbekannt

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoltischer oder anderer Bedeutung?

Dient Veranstaltungen jeder Art

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: **3500-4000** cbm.**) **15000**

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: **7500-8000** cbm.**) **2400**

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): **Unbekannt**

a) des Erstbaus**) **Unbekannt**

b) größerer Umgestaltungen**) 1929: 25 000 RM; 1937: 70 000 RM.

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung **40 000** Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters **Unbekannt** **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): **Unbekannt**

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters ~~auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen~~ möglich?
Ja — ~~nein~~*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — ~~Originale~~ —

~~Lichtpausen, Maßstab 1:-----~~ *)? **Nein**

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Das Stadtbauamt G r e i z

M. L.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Keine

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? Nein

Abgeschlossen: G r e i z, den 10. Januar 194 1

(Unterschrift)

Der Oberbürgermeister zu Greiz

Kulturamt: Abt. Theater.

J.A.

M. Loryant.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln